Tagungsprogramm Geschichtsdidaktik empirisch 21

Donnerstag, 9. September 2021

	Track 1 Raum 6.0D13	**Track 2** Raum 6.-1D09
09:15-09:30	**Eröffnung Geschichtsdidaktik empirisch 21** Monika Waldis (PH FHNW/Zentrum für Demokratie Aarau ZDA, CH)	
09:40–10:40	**Keynote I** Jeffery D. Nokes (Brigham Young University, USA) **The Importance of Historical Argumentation in Polarized Societies: Watching Historians and Teaching Youth** Moderation: N. N.	
10:40–10:55	**Kaffeepause**	
10:55–12:05	**Panel 1** Anne Albers (Georg-August-Universität Göttingen, D): **Wie denken angehende Lehrer*innen über Geschichtsunterricht in der Migrationsgesellschaft? Entwicklung eines Fragebogens zur Erkundung differenzbezogener Beliefs** Stefanie Zabold (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, D): **«Wissensstand» und «Wissensvermittlung» als Ausgangspunkt und Ziel guten Geschichtsunterrichts – Annahmen von Studienanfänger*innen in Lernstandsdiagnosen** Moderation: N. N.	**Panel 2** Georg Marschnig (Universität Graz, A): **Multiperspektivität diagnostizieren? Über die Messbarkeit einer Denkfigur** Christiane Eckerth und Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg, D): **Diagnose und Feedback. Ergebnisse einer Querschnittsuntersuchung** Moderation: N. N.

Donnerstag, 9. September 2021

	Track 1 Raum 6.0D13	**Track 2** Raum 6.-1D09
12:05–13:05	**Mittagspause**	
13:05–14:05		**Keynote II** Meik Zülsdorf-Kersting (Leibniz Universität Hannover, D) **Historisches Lernen – Umrisse einer geschichtsdidaktischen Lerntheorie** Moderation: N. N.
14:10–15:20	**Panel 3** Monika Waldis (PH FHNW/Zentrum für Demokratie Aarau ZDA, CH): **Zur Entwicklung der Beurteilungs- und Rückmeldungspraxis von Schülertexten durch Geschichtslehrpersonen: Empirische Ergebnisse im Rahmen einer Interventionsstudie zu historischem Schreiben** Viola Schrader (Westfälische Wilhelms-Universität, Münster, D): **Historisches Denken in Schülertexten diagnostizieren. Ergebnisse einer qualitativen empirischen Untersuchung** Moderation: N. N.	**Panel 4** Christiane Bertram (Universität Konstanz, D): **KI im Fach Geschichte – Wie künstliche Intelligenz bei der inhaltlichen und sprachlichen Beurteilung von Schülerantworten genutzt werden kann** Jan Scheller und Martin Nitsche (PH FHNW/Zentrum für Demokratie Aarau ZDA, CH): **Historische Denkprozesse digital erforschen** Moderation: N. N.

Donnerstag, 9. September 2021

	Track 1 Raum 6.0D13	**Track 2** Raum 6.-1D09
15:25–17:10	**Panel 5** Jakob Arlt und Monika Fenn (Universität Potsdam, D): **Geteilte Werte: Förderung von denkanregenden Unterrichtsgesprächen zum Konstruktcharakter von Urteilen im virtuellen Klassenzimmer** Urban Sager (PH Luzern, CH) und Manfred Seidenfuß (PH Heidelberg, D): **Was und wie erzählen Schulabsolvent*innen und Studierende in der Schweiz und in Deutschland zur Geschichte ihres Landes?** Charlotte Husemann (Universität Duisburg-Essen, D): **«weil heute noch kaum leute leben, die früher alles mitbekommen haben» – Operationalisierung der fachsprachlichen Handlung «Erkläre» im Geschichtsunterricht** Moderation: N. N.	**Panel 6** Franziska Rein (PH Ludwigsburg, D): **Das Repertory Grid Interview als qualitativ empirische Forschungsmethode in der Geschichtsdidaktik** Marie Hohmann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz, D): **Geschichtsdidaktische Analysemöglichkeiten für frei gestaltete Schülerdarstellungen im bi- und monolingualen Geschichtsunterricht in Deutschland und Frankreich** Lukas Greven (RWTH Aachen, D): **Forschend-historisches Lernen im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten im retrospektiven Längsschnitt – Diagnose von Veränderungen einer geschichtskulturellen Praxis** Moderation: N. N.

Freitag, 10. September 2021

	Track 1 Raum 6.0D13	**Track 2** Raum 6.-1D09
09:40–10:40	**Keynote III** Christine Baron (Teachers College, Columbia University, USA): **[Titel Keynote]** Moderation: N. N.	
10:40–10:55	**Kaffeepause**	
10:55–12:05	**Panel 7** Kristine Gollin (IVP NMS der PH Bern, CH): **Performanzen historischer Orientierungen von Schüler*innen beim Schreiben in Geschichte** Marcel Mierwald (Ruhr-Universität Bochum, D): **Historische Orientierung ermöglichen. Zum Einfluss von Geschichtslehrbuchtexten auf die Relevanzüberzeugungen von Studierenden** Moderation: N. N.	**Panel 8** Kristopher Muckel (RWTH Aachen, D): **Historische Zeitungen und digitale Zeitungsarchive im Geschichtsunterricht – erste Ergebnisse einer Interventionsstudie zu ihrer Bedeutung für das historische Lernen** Lena Liebern (Universität Duisburg-Essen, D): **Rekonstruktion der Performanz des historischen Denkens im digitalen Raum: Wie lösen Schüler*innen digitale historische Lernaufgaben?** Moderation: N. N.

Freitag, 10. September 2021

	Track 1 Raum 6.0D13	**Track 2** Raum 6.-1D09
12:05–13:05	**Mittagspause**	
13:05–14:35	**Keynote IV** Johannes Meyer-Hamme (Universität Paderborn, D) und Cornelia Chmiel (Freie Universität Berlin, D): **Historisches Lernen – ein Beitrag zum geschichtskulturellen Wandel?** Moderation: N. N.	
14:40–15:50	**Panel 9** Elena Lewers (Ruhr-Universität Bochum, D): **«Man möchte brüllen, schreien, wegrennen» – Geschichtserfahrung in Virtual Reality** Alexandra Krebs (Universität Paderborn, D): **Nutzer*innentypen in der «App in die Geschichte». Eine Untersuchung historischer Lernprozesse und Narrationen von Studierenden sowie Schüler*innen im digitalen Medium.** Moderation: N. N.	**Panel 10** Michel Charrière (PH Luzern, CH): **Schweizer Geschichte in Prüfungen auf der Sekundarstufe** Eva Gläser (Universität Osnabrück, D): **Präkonzepte von Grundschulkindern zum historischen Lernen – Zeitbewusstsein und Zeitkonzepte im Übergang zur Sekundarstufe** Moderation: N. N.
15:55-16:15	**Abschluss Geschichtsdidaktik empirisch 21** Martin Nitsche (PH FHNW/Zentrum für Demokratie Aarau ZDA, CH)	